

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
13 (1899)**

243 (17.10.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-285774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-285774)

Handbuch. Welche die Aufstellungen hat erst jüngst Bebel im „Mouvement socialiste“ getan, indem er auf den Streitpunkt der Abstammung der Juden hinweist, wie er sich aus der Geschichte der Menschheit ergibt.

Die Juden haben den höchsten Grad der Intelligenz erreicht, was aus dem hohen Stande der Wissenschaften, die sie im Laufe der Jahrhunderte erlangt haben, hervorgeht.

Die Juden sind die Träger der Kultur, die sie durch ihre Wissenschaften und Künste in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Moral, die sie durch ihre Gesetze und Sitten in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Wissenschaft, die sie durch ihre Bücher und Schulen in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Kunst, die sie durch ihre Werke in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Religion, die sie durch ihre Götter und Tempel in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Philosophie, die sie durch ihre Weisen in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Poesie, die sie durch ihre Dichter in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Musik, die sie durch ihre Instrumente in die Welt gebracht haben.

Die Juden sind die Träger der Architektur, die sie durch ihre Gebäude in die Welt gebracht haben.

Politische Rundschau.

Deutscher Reichstag. Die Verhandlungen des Reichstages sind in der heutigen Sitzung fortgesetzt worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Die Verhandlungen über den Antrag des Reichstages auf Verleihung der Reichsgräfinnenschaft an die Kaiserin sind heute beendet worden.

Reife wird, die sonst Alles an unseren Zuständen herrlich finden.

Aus Anlaß des Projektes der Darmlosen ist nach dem Berliner Neuesten Nachrichten, ein allerhöchster Erlaß an die Regimentskommandanten dieser Gattung ergangen, der ihnen zur Pflicht macht, die ihnen unterstellten Offizieren die Innehabung der Grundzüge der Rationalküche, die vor sechs Jahren anlässlich des hannoverschen Spiererprozesses erlassen ist, aus Herz zu legen und über deren strenge Befolgung zu wachen.

Der König geht nach! Das schwedische Regierungsblatt „Västisning“ veröffentlicht das Protokoll des aus schwedischen und norwegischen Mitgliedern zusammengesetzten Staatsrates vom 6. Oktober und 11. Oktober.

Spanien. Hurrah. Im wesentlichen die Sünden der ungeborenen Schuldenlast, welche sich in Folge ihrer unglücklichen Politik aufgehäuft hat, bezahlen zu können, hat die Regierung neue Steuern ausgeschrieben, die namentlich die Industrie treffen, während, wie immer, die Aristokratie und der ungeborene reiche Klerus geschont werden.

Bulgarien. Die Ministerliste ist beendet; mit der Übergabe der Namen der „neuen Männer“ wollen wir unsere Leser versetzen.

Der Krieg zwischen England und den Südafrikanern. Die Buren haben am Freitag einen Eisenbahnbau mit englischen Soldaten getrennt.

Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Ein Pfistergelehrter Politik. Nach mehrfähriger Verhandlung verurteilte die Strafkammer zu Elberfeld am Donnerstag den früheren Gendarmen, jetzigen Polizeigelehrten

Gemeinschaftliches. Wie es mit der Reichsliste der Unternehmer bestellt ist, darüber hat die Reichsliste der Unternehmungen, die im Reichsgebiet

Gemeinschaftliches. Wie es mit der Reichsliste der Unternehmer bestellt ist, darüber hat die Reichsliste der Unternehmungen, die im Reichsgebiet

Gemeinschaftliches. Wie es mit der Reichsliste der Unternehmer bestellt ist, darüber hat die Reichsliste der Unternehmungen, die im Reichsgebiet

Gemeinschaftliches. Wie es mit der Reichsliste der Unternehmer bestellt ist, darüber hat die Reichsliste der Unternehmungen, die im Reichsgebiet

Über den von den Buren gegen den britischen gepanzerten Zug zwischen Kapstadt und Pietermaritzburg gerichteten Angriff wird dem „Australischen Bureau“ aus Kapstadt, 12. Oktober, noch folgendes gemeldet: Der gepanzerte Zug, welcher von hier mit 15 Mann, 2 Radfahrbestellungen und einer technischen Abteilung abfuhr, ist seit heute Morgen 11 Uhr mit dem Feinde im Kampfe. Bis 3 Uhr war es der britischen Abteilung noch nicht gelungen, die früher aufgestellten Schienen wieder auszubessern und die Verbindung mit Pietermaritzburg wieder herzustellen.

Die Londoner Abendblätter veröffentlichten eine Depesche aus Kapstadt vom 14. d. M. der die Meldung, daß die Buren einen aus Pietermaritzburg kommenden gepanzerten Eisenbahnzug, in welchem sich Telegraphen befanden, in die Luft sprengten.

Erkundet sind die von englischer Seite verbreiteten Meldungen über Rebellen, welche die Buren angeht gegen die aus ihrem Lande fliehenden englischen Frauen und Kinder begangen haben sollen.

Socials. Über das Ergebnis von Submissionen ist schon manche Ungeheuerlichkeit gemeldet worden, aber nachträglich hat kürzlich doch mehrfach überboten werden. Die Auftragsarbeiten für die neue Eisenbahnstrecke in Dresden, an welcher 49,000 Quadratmeter Antriebsfläche umfasst, einschließlich aller Anlagen und Materialien, waren zur Submission ausgeschrieben worden.

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Gerichtliches. Ein Preisprozeß kam am Freitag vor dem Landgericht in Darmstadt zur Verhandlung. Die erste Strafsache verurteilte den ordnungswidrigen Arbeiter des „Frankfurter Zeitung“

Aus Stadt und Land.

Bant, 16. Oktober.

Eine öffentliche Bauhandwerker-Versammlung fand am Sonnabend in der 'Arde' mit folgender Tagesordnung statt: 1. Bericht vom Bauarbeiterkongress zu Berlin, 2. Wahl einer Kommission. Der Delegierte, Kollege Bogmann, gab kurz und sachlich die Verhandlungen auf der Konferenz und die auf denselben beschlossenen Resolutionen betreffend den Bauhandwerker bew. Arbeiter und das Koalitionsrecht, wieder. Der Redner kam sodann auf die Unfallgefahr und Unfallversicherung im Bauwesen zu sprechen und wies an der Hand von Beispielen nach, daß auf diesem Gebiete wenig oder garnicht gethan wird, um Leben und Gesundheit der Arbeiter zu schützen, und empfahl am Schlusse seiner Ausführungen die Wahl einer Kommission, welche hievon die Bauverhältnisse zu überwaehen und zu studiren hat, und somit Material schafft, welches über die Möglichkeiten und Unzulänglichkeiten im Bauwesen ein klares Bild giebt, wodurch an der Hand dieses Materials an möglicher Stelle auf gesetzlichem Wege eine Besserung der Lage der Bauhandwerker herbeigeführt wird. Unterm zweiten Punkte der Tagesordnung wurde beschlossen, eine Kommission zu wählen und zwar für jede in Betracht kommende Gewerkschaft ein Mann; doch wurde die Wahl der Kommission den einzelnen Gewerkschaften überlassen und im weiteren der Vorlesung braustragt, die Sache im Laufe des Oktobers zu regeln. Da weiter nichts vorlag, erfolgte Schluß der heiter schonig beschwungenen Versammlung um 11 Uhr.

Polizeifälle. Die bisher in der Arnold'schen Filiale, Weststraße 7, gemachte amtliche Verkaufsstelle für Westmertheiden ist vom Sonnabend ab dem Kaufmann Herrn Joh. Knud übertragen. — An bez. hiesige Eisenbahn-Stationen gelangt ist ein Briefkasten angebracht. Außer den üblichen Belegungen werden diesem Kasten auch noch 5 Minuten vor Anfaue eines jeden Postzuges die Kartellierungen entnommen und besördert. Der Briefkasten am Arnold'schen Hause kommt dadurch in Fortfall.

Recht lebhaft ging es hier in den Straßen gestern Abend zu und mehrfach wurde laut 'Woltra' gerufen. In dem Karol'schen Geschäft in der Reuten Wilhelmshavener Straße haben auch Außenbände eine Spiegelreflexe eingeschlagen. Dieser nichterträgliche Streich wird den Thätern, sofern sie noch ersucht werden, noch streuer zu stehen kommen. Auch vor anderen Geschäften haben die Krowies versucht, die Scheiben einzuschlagen.

Theater. 'Fuhrmann Henschel', eine der neuesten Schöpfungen Gerhard Hauptmanns, ging am Sonnabend Abend hier über die Bretter. Es ist dies hier die erste Aufführung eines Schauspielers in dieser Saison, welche man mit um so größerer Spannung entgegensehen konnte, weil gerade von diesem Stücke die Kritik so viel Aufhebens gemacht hat. Es soll ja auch durch und nicht verkannt werden, daß Hauptmann hier eine wechre Schilderung aus dem Volksleben giebt, die deshalb ein so bekanntes Gesicht zeigt, weil sie in Wirklichkeit ja den Alltagserscheinungen gehört. Ob aber der Ausdruck 'realistisch' für diese einfache Volksthuft richtig ist, muß doch saglich bewiesen werden. — Fuhrmann Henschel ist eine (selbstgute Natur und behält ein bedeutendes Fuhrwerksgeschäft. Er wird ihm seine Frau, die beste Stütze seines Geschäfts, krank und sticht. Vom Tode derselben herabtrab Henschel seine Frau, und mit er im Verbot stand, schon vorher un-erlaubten Verkehr gehabt zu haben, und trotzdem er seinem Weibe in die Hand versprochen hatte, dieselbe nicht zu heirathen. Diese Wortbrüchigkeit rächt sich bitter an ihm. Ganne, die sonst ein arbeitsames Mädchen war, aber den 'Alten' nicht liebt, hintergeht ihn, indem sie hinter seinem Rücken mit einem jungen Manne ein Verlobungsverhältnis eingeht und ihm auch ihr schon früher geborenes uneheliches Kind verschönigt. Da sie nebenbei auch noch ähulich ist und sich auch um die Wirthschaft nicht mehr viel kümmert, sondern mehr ihren Liebespaßionen nachgeht, so ist es nicht zu verwundern, wenn Daus und Doi, denen nach dem Tode der ersten Frau zwei Augen und zwei Hände fehlen, immer mehr zurückgehen. Henschel, dem es dahier nicht mehr gefällt, und angezerrten Weibe nicht mehr aushält, gemöndt sich nach und nach am Wirthshaus. Dort erst müssen ihm die Augen geöffnet werden über den Lebenswandel seiner Frau und zwar geschieht dies von einem früheren Necht und Henschel's leidenschaftlichen Schwager. Ein Erkennen, dann ein Aufbrauen, welchem die Hertaufzucht und der Trübsinn folgen. Das Ende vom Liede ist: Fuhrmann Henschel nimmt einen Pfeifenschnitt, geht hin und erhängt sich. Der dann fallende Vorhang deckt das Weitere mit dem Mantel der Verschwiegenheit zu. Dies ist in kurzen Umrissen der Inhalt des Stückes, mit dessen Darstellung man wohl zufrieden sein konnte. Das Hauptverdienst ist das Gelingen des Ganzen gebührt un-angezweifelt Herrn Alstra, der die Rolle des 'Fuhrmann Henschel' ausgesprochen spielte, wie 'Friedrich's Hof' in ihrer natürlichen Wiedergabe der 'Damen'. Ihr ganzes Auftreten bewies, daß wir es hier mit einer begabten Künstlerin zu thun haben. Die übrigen Darsteller, die jedoch nur Nebenrollen besetzen, gaben sich ebenfalls rechtliche Mühe, um ein abgerundetes Spiel zu bieten und das Stück zu seinem Erfolge zu verhelfen. Der Besuch war ein guter, doch hätte er in Anbetracht der gemachten Aufwendungen noch besser sein können.

Unter der Stichmarke 'Der prägelnde Kommerzienrath' hatten wir feinerzeit eine aus Norden an die 'Nord-Wacht' gelangte und in derselben veröffentlichte Korrespondenz in die Nummer 228 des 'Norddeutschen Volksblattes' übernommen. Der Herr Kommerzienrath führt sich darob heidrigt und sendet uns folgende Beichtigung: 'Norden, 13. Oktober 1899. An die Expedition des 'Norddeutschen Volksblattes' Bant. Ich bitte um Aufnahme der nachfolgenden Beichtigung in die nächste Nummer des 'Norddeutschen Volksblattes'. In dem Artikel in Nr. 228 dieses Blattes überschrieben: 'Der prägelnde Kommerzienrath' habe ich Folgendes zu erklären: Am 18. September d. J. wurde ein Arbeiter, der wegen seines Verhaltens schon öfter zu Ermahnungen und Bußgeldern gegeben hatte, von meinem Sohne entlassen, weil er mehrere angestanden war und nicht arbeitete, sondern lürrte. Der Arbeiter kam dann ins Contor; es wurden die Nachkommen meines Sohnes von mir gelüßt und der Arbeiter erücht, fortzugehen. Er eine mehrwöchiger Kasserberungen unangedigt nicht zu erklären, daß ich ihn in den Verbringungen wüßte, wenn er nicht freiwillig gehen wüßte. Der Arbeiter erklärte hierauf, das hätte er nicht wüßte. Da aber davon nichts halt, wollte ich den Arbeiter hinausgeschicken. Dies that er sich nicht gehend, sondern m-berichtigte sich. Er wurde hierauf gemüßigt von mir an die Luft gelegt und ich wegen Konstruktionsfehler von mir zu Range gelangt. In letzteren erücht ich mich nicht, als der Arbeiter wegen Rasperberungen Ruhe von mir verlangte und im Rückzahlungsbillete mit der Angabe wegen Rasperberungen bei der Staatsanwaltschaft wurde. Von jenem Doerant hat 'Norden' u. Kommerzienrath. Hierzu bemerken wir noch, daß der fröglische Arbeiter zu 3 Monaten Gefängniß wegen Hausfriedensbruchs vom Schöffengericht zu Norden verurtheilt worden ist. Gegen das Urtheil soll er jedoch Berufung eingelegt haben. Man muß das Urtheil geradezu ungebührlich halten, wenn man denent, daß der Arbeiter, wie die Beichtigung sagt, bei Ausübung der verurtheilten merthen Thät betrunken gewesen sein soll und wenn man weiß, wie wenig ein Arbeiter mitunter in den Rechtsgrundlagen orientirt ist. Man sieht, wie leicht der Arbeiter mit dem Gesetz in Konflikt kommen kann. Es ist deshalb Vorsicht geboten. Gleichgültig aber dürfen wir unsere Mitarbeiter wiederum, bei Berichten recht sachlich zu bleiben, jedoch Beichtigungen wie die obige nicht einlaufen lassen. Wilhelmshaven, 16. Oktober. Bürgerverordneten. Infolge Wählens der Wahlperiode scheiden demnach einige Bürgervertreter aus dem Kollegium aus. Die erforderlichen Wahlen sind nunmehr seitens des Magistrats wie folgt festgelegt: für den ersten Bezirk (auscheidender Bürgervertreter: G. Dieck) am Donnerstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, im Hotel Prinz Dietrich, für den vierten Bezirk

am Freitag den 20. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saale der Frau Witwe Janßen und für den dritten Bezirk (Kaufmann B. Dieck) am Sonnabend den 21. Oktober, Abends 8 Uhr, im 'Verzeleaurant'. Nur diejenigen Bürger, die in der Wählerliste verzeichnet sind, sind wahlberechtigt. Zur Gültigkeit der Wahl ist die Abgabe von wenigstens einem Drittel der nach der Wählerliste vorhandenen Stimmen erforderlich. Verunglückt hat heute Morgen auf der Torpedobahn die Kammermatrosen Eiben und Thal. Es ist ein Stapel Eisenplatten, wie sie zum Bau der Torpedobote gebraucht werden, auf sie, wobei jeder einen Verbruch davontrug.

Karel, 16. Oktober. Ein Händlerwag. Vor einigen Tagen wurde im Kreis Wittmund ein Kind, das von der Weide entgogen worden und auf den Bahnhöfen gerathen war, von der Kreisbahn überfahren. An diese Meldung knüpfte die 'Jode-Beitung' folgende Betrachtung: Das Kreisbühne scheint danach viel Unlug auszuüben und wäre es an der Zeit, wenn die Wäter des ungerathenen Sohnes sich baldmöglichst zu einer einheitlichen und energischen Erziehungsmethode entschließen, um dem Wagnen die richtigen Wege zu leiten. — Wir haben nichts dagegen, wenn die Kreisbahndirektor den Kreisbahnlohn lüchtig die Ohren zerren, wenn er auf Abwege geräth. In diesem Falle ist er aber völlig unschuldig und wäre die Bestrafung nicht am Plage. Nach der 'Jode-Beitung' wäre die Bahn verpflichtet, auszuweichen, wenn es einem Kinde einfallen sollte, die Bahnhöfe zu einer Promenade zu benutzen.

Oldenburg, 15. Oktober. Untersuchung eingeleitet ist von der Staatsanwaltschaft gegen den Genossen Heilmann wegen seiner Ausführungen auf der Generalversammlung des Verbandes der Christenklassen. Durch die in Bezug auf die Heilbühnenfrage gemachten Ausführungen stüßte sich der stellvertretende Vorsitzende des Volksheilbühnen-Vereins, Regierungsrath Dittmann, beleidigt und stellte Strafantrag. Wir können jedoch nicht glauben, daß eine Anklage erfolgen wird. Ein entsetzliches Brandunglück ereignete sich Sonntag Abend gegen 10 Uhr in der Mottenstraße. Die Frau des Barbiers Sieners hatte das Anglad, mit dem brennenden Lampe von der Treppe zu rünnen, wobei die Lampe explodirte und die Kleider der Frau Feuer fingen. Die Frau eilte hülflos in dem Hause umher und schließlich auf den Hof, wo dieselbe zusammenbrach. Die Belegungen sind so schwere, daß die sofortige Ueberführung ins künftige Krankenhaus angeordnet werden mußte. An einem Aufkommen der Frau wird gesehelt.

Ein Einbruchdiebstahl wurde in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag beim Schmidt'schen Zelteln in Coerden verübt. In dem Augenblick, als sich der Dieb mit seiner Beute aus dem Zelteln machen wollte, kam T. nach Hause, und wurde dem Dieb der Raub wieder abgejagt. Der Dieb soll ein heilender Arbeiter sein.

Damover, 18. Oktober. Eine epochemachende Erfindung ist, wie berichtet wird, dem Schmied Albert König in Besehtz gelangt. Sie betrifft das An- und Ausstopfen der Bahnmaggen. Das Anstopfen geschieht nach der bisherigen Erfindung nach jedem Zusammenstoßen zweier Wagen selbst, und das Ausstopfen wird ganz gefahrlos von der Seite aus besorgt, so daß nicht mehr zwischen die Wagen gestopfen zu werden braucht. Die Bahnmaggen hatte einen Preis von 6000 Mk. für Lösung des Problems ausgeschriben, Fauch hat seine Erfindung eingereicht.

Yermischtes. Der amerikanische Admiral Dewey wird noch immer mit Geschossen bombardirt. Die letzte Gabe ist ein Buch in vierdimensionen, das 350 Pfund wiegt. Es enthält 10 400 Zeitungsausschnitte über Dewey und den Krieg und soll den Admiral, wenn er einmal alt ist, in angenehmer Weise an seinen vergangenen Ruhm erinnern.

Apoteose. 'Betrachten Hoheit einmal solch einen Dingergausen, er ist der Schog und das Kleinod des Bauern, die dreiteile Grundlage für die Landwirthschaft und somit ein Faktor der Staatsverwaltung und eine höhere Stütze und ein

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

weiches Kugelbett des Tyrannen und der beschwunden Erziehung!'

Kathol. Schuladht. Bant-Dependenz-Kennnde. DierückständigenSchulmahlagen welche gegen den 18. d. M. noch nicht bezahlt sind, gelangen zur zwangsweisen Beitreibung. Die Kosten sollen den betr. Restanten zur Last. Bant, den 14. Oktober 1899. Der Jurat. Robert de Boer. Ende dieser Woche trifft wieder ein Wagon Eier-Kartoffeln ein und nehme Bestellungen entgegen. D. Harms, Neue Wilhelmsh. Straße 16.

Immobilien-Verkauf. Zum Verkauf der in fr. Nr. d. W. näher bezeichneten, hieselbst belegenen Gärten. Immobilien. Ist zweiter Termin angelegt auf Donnerstag, den 19. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, in Wachtendorfs Gasthause hieselbst, möge Kaufwillhaber hiermit freundlichst einblabe. J. S. Gädelen, Auktionator. Visitenkarten. R. Herbers, Bierverlag, Bant, Weststraße 10.

Entflohen ein weißer Katadu. Neue Wilhelmsh. Straße 71, 1. Etage. Friedrichs-Hof. The Thwe Revellys. Les Bonheurs. Tony Macheuz. Kohlen säure. R. Herbers, Bierverlag, Bant, Weststraße 10. Zu vermieten. Zum 1. November oder später in meinem neubauten Hause an der Weststraße, Ecke Bremer Straße, eine schöne vierzimmrige Untermohnung und mehrere dreizimmrige Stagenmohnungen, sämtlich mit abgeschlo. Korridor, Wasserleitung und allem Zubehör. Näheres bei J. Diecko, Grenzstraße 64. Griaheures Fräulein. abernnter Stellung als Haushälterin oder Stütze in nicht zu großen Haushalt. Offerten unter N. X an die Expedition dieses Blattes baldigst erbeten. Gesucht. auf sofort ein ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten, welches auch etwas Näharbeit mit übernimmt. Neue Wiltz. Straße 28, im Laden.

Prima Landbutter. Pfund 1,20 Mk. Blumen-Schmalz. Pfund 60 Pf., empfiehlt. Walter & H. Kappelhoff. Zu vermieten. auf sofort oder zu Necht. zwei freundliche Wohnungen Neue Wilhelmshavener Straße 57, und zwar eine vierzimmrige Untermohnung zu 240 Mark und eine dreizimmrige Obermohnung zu 174 Mk. Die Wohnungen befinden sich in einem tadellofen Zustande. Wandaatar Schwitters, Bant. Gesucht. 6 bis 7 Maurer und Arbeiter. Wulfs, Grenzstraße 64.

Zur gemüthlichen Gefe, Seppens.

Zonntag den 22., Montag den 23. und
Dienstag den 24. Oktober:

Konkurrenz- und Parthie-Kegeln

auf den Kegelbahnen des
Herrn Adolf Janssen.

Jedemal Nachm. 2 Uhr anf.



1. Preis: Ein fettes Schwein

feiner Gelbpreiße nach Bedingungen, welche im Lokale ausliegen.
Preis der Karte 50 Pf. Kegelrunde von Nah und Fern werden hierzu freundlich eingeladen.
Das Komitee.

Der wahre Jacob Nr. 345

ist erschienen. Preis 10 Pf. Bei Abonnement pünktliche Lieferung.
Euchhandlung des Nordd. Volksblattes.

„Friedrichshof“

Konzert und Theater-Variété.

Direktion: Hans Schriever-Abel.
Haus-Orchester: Kapellmeister Gelfert.

Programm ab 15. Oktober:

1. a) „Freisch voran“, Marsch von Liszt.
 - b) Overtüre „Norma“ von Bellini.
 2. Fräulein Hedwig Egidy, Walzerfängerin.
 3. „Eitrem-Jauben“, Walzer von Waldteufel.
 4. Les Bonheurs, Grottesque-Quartette, deutsch, englisch und französisch.
 5. Romanze für Trompete, Solo, von Hummer.
 6. Haverkost-Geberts, Salon-Duocello (prolongirt).
 7. „Sei wieder gut“, Salonlied von Bögl.
 8. Fräulein Tilly Graniers, Soubrette (prolongirt).
 9. Kommerlieder. Vorträge von Gärtner.
 10. The Two Revolly, Musikalische Glossen (Großartige Folge ab Zwei-Hörnern).
 11. „Zehn-Teilen“, Gavotte von Kirner.
 12. Tony Machonez, Gesell-Fantasi und Trapes-Künstler (zu- legt diverse Mal prolongirt in den ersten Variétés Kunsterdams).
- Raffensendung präzis 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
(Programm-Veränderungen vorbehalten.)
NB. Sämmtliche Vorträge werden vom ganzen Orchester begleitet.
**Entree für sämtliche Plätze: Wochentags 20 Pf.,
Sonntags 30 Pf. (inklusive Programm).**
Es ladet ergebenst ein **Die Direktion.**

29 S. Janover, Marktstraße 29

zeigt den Empfang einer großen Sendung

Bettfedern und Daunnen

in durchaus staubfreier, füllkräftiger Waare an.
Bettfedern per Pfund von 45 Pf. an.
Inlets in herrlichen Mustern und federstärker Waare.
Die Füllung der Betten geschieht nur in Gegenwart
der werthigen Standschaft.

29 S. Janover, Marktstraße 29.

Wulf & Francken



Ausstellung fert. Betten.

Einschlächte Betten Nr. 8 aus grau-rotz gestreitem Atlas mit 14 Pfund Federn.	
Oberbett	6,-
Unterbett	6,-
2 Rissen	2,50
Wt. 14,50	
Zweischlächig Wt. 20,50	

Einschlächte Betten Nr. 10 aus rotz-grau gestreitem Atlas mit 16 Pfund Federn.	
Oberbett	10,25
Unterbett	10,25
2 Rissen	7,-
Wt. 27,50	
Zweischlächig Wt. 31,-	

Einschlächte Betten Nr. 10b aus rotz-rosa gestreitem Atlas mit 16 Pfund Federn.	
Oberbett	13,50
Unterbett	13,50
2 Rissen	9,-
Wt. 36,-	
Zweischlächig Wt. 40,50	

Einschlächte Betten Nr. 11 aus rothem oder rotz-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen.	
Oberbett	17,50
Unterbett	17,50
2 Rissen	12,-
Wt. 47,-	
Zweischlächig Wt. 50,50	

Einschlächte Betten Nr. 12 Oberbett aus rothem Daunnen föder, Unterbett aus rotz. Atlas mit 16 Pf. Daunnen u. Federn	
Oberbett	22,-
Unterbett	20,50
2 Rissen	12,-
Wt. 54,50	
Zweischlächig Wt. 61,-	

Verantwortlicher Redakteur: R. D. Jacob in Sant. Verlag von Paul Zug in Sant. Druck von Paul Zug u. Co. in Sant.



Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind maßfertig in Konstruktion und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreiteten.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

Kostenfreie Unterrichtslehre, auch in der Modernen Kunststickerei.

Die Nähmaschinen der Singer Co. verdanken ihrem Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sichere Garantie für die Güte unserer Maschinen. Singer Electromotoren, speziell für Nähmaschinen-Betrieb, in allen Größen. Wilhelmshaven. Singer Co. Nähmaschinen Akt.-Ges. Neue Wilhelmshavener Straße 82. Frühere Firma: G. Hebling.

Magnum bonum-Kartoffeln

Prigniter Waare (keine handverstehe)

pro 100 Pfund 2,80 Mark.

Heinr. Bruns, Müllerstraße 1.

Velours

zu Kleidern von 30 Pfg. an.

Damen-Calmuc-Röcke
per Stück 55 Pfg.

Damen-Bemde von 60 Pf. an

Barchent-Betttücher
von 40 Pfg. an, empfiehlt

Hugo Hespner
Neuende.

Eiserne Bettstellen

mit Handeisenboden
Stück Wt. 4,50, 6,-, 9,-, 13,-,
mit Doppel-Spiralleiter-Matratze
Stück Wt. 8,50, 10,50, 13,50,
15,50, 18,-.

Eiserne Kinderbettstellen

Größe 60/130
Wt. 9,50, 11,50, 13,50, 16,-.
Größe 70/150
Wt. 11,50, 13,50, 15,50, 18,-.

Matratzen

sind stets in allen Größen am Lager.
Wulf & Francken.

G. Schmidt,
Uhrmacher,
Neue Wilh. Straße 7.

Reparaturen

jeder Art an Wand- und
Taschenuhren u. billigen
Preisen unter Garantie.

Beste und haltbarste Sohlen

sowie auch gutes Abfallsleder
empfiehlt zu billigsten Preisen
Emil Burgwitz,
Blomstraße 15.
Noonstraße 75a.

Damen- u. Kinder-Garderoben
wachen billig angefertigt
Sant, Kirchstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gelegenheitskauf!

Einige Damen-Regen-
Paletots und Winter-
Paletots statt 25 bis
40 Mt. jetzt

Stück 8 bis 10 Mt.

Ferner eine kleine Parthie
Kinder-Regenmäntel
für die Hälfte des bis-
herigen Preises.
H. F. Huismann.

Empfehlen

das Beste, was bei uns in

Margarine

zu haben ist, das Pfund zu nur
60 Pf.
Außerdem ganz vorzügliche Marken das
Pfund zu 40 und 50 Pf.
J. Herbermann,
Neubremen.
Ernst-Jos. Herbermann
Lombdeth.

Achtung!

Sämmtl. Gasver-
theile:
Brenner . . . Stück 75 Pf.
Cylinder . . . Stück 20 Pf.
Ruppend . . . Stück 60 Pf.
Glühlämpen 50 u. 60 Pf.
Bei Abnahme der letzteren
in ganzen Duzenden be-
deutend billiger.
J. Müller, Klempner
Sant, Neue Wilh. Str. 49.

Margarine

jetzt hochfeine Qualitäten, Pfund
45, 50, 60 Pf.
D. J. Jürgens,
Seppens.

Wilhelmshaven
Marktplatz an der Görtzenstraße.

Theater Geschw. Melich.

Heute Montag, 16. Oktbr.,
Abends 8 Uhr:
**Letzte Gala-Dank- und
Abschieds-Vorstellung.**

Kaufpreis d. gelammten Künstlerpersonals.
In dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 20 Mt. in bar. Jeder Besucher
erhält ein Loos gratis und der glückliche
Gewinner den Papagei oder 20 Mt. bar.
Preise der Plätze: Sperrsitze 1 Mark,
1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Gallerie
25 Pf.
Wache ganz besonders auf diese letzte
Gala-Vorstellung aufmerksam, weil in
dieser Vorstellung **Gratis-Ver-
loosung** eines dreifachen sprechenden
Papageis im Werthe von 40 Mark
oder 2